

Beratung geben – Beratung nehmen

Professionalisierung von Schulleitung und Kollegium

VORANSICHT

RAABE
KLASSE SCHULE

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

1. Auflage
ISBN: 978-3-8183-0751-6

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH
Ein Unternehmen der Klett Gruppe
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon +49 711 62900-0
Fax +49 711 62900-60
info@raabe.de
www.raabe.de

Redaktion: Gerd Birkigt
Satz: ESM Satz- und Grafik GmbH, Berlin
Covergestaltung: KASSANDRA Werbeagentur, Donaueschingen
Bildnachweis Titel: © TinkstockPhoto.com
Korrektorat: Dr. Gisela Hechtig, Berlin
Druck: Usługi Wydawniczo-Poligraficzne Paper&Tinta; Nadma, Polen
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Inhalt

Vorwort 5

Robert Erlinghagen:

Externe Beratung als Unterstützung für Schulleitung und Schulentwicklung

Von einem guten Rat zu profitieren, erfordert mehr Weisheit,
als ihn zu geben.“ 7

Detlef Kölln:

Beratungs(teufels)dreieck: Konflikt- und Problem- beratung in der Praxis

Ein Kommunikations-Diagnose-Instrument 25

Adolf Bartz:

Externe Schulentwicklungsbegleitung und -beratung

Eine Hilfe in komplexen und schwierigen Situationen 53

Helmut Lungershausen:

Team-Coaching für die Schulleitung

Ein Tuning für die erfolgreiche Zusammenarbeit 71

Andrea Klement:

Veränderungen in Führungsstrukturen gestalten und begleiten

Ein Praxisbeispiel mit besonderem Blick auf die Erweiterte
Schulleitung 87

Andrea Klement:

Schulleiter/-innen als Berater/-innen für Gesundheit und Wohlbefinden

Auch das noch? Ein Plädoyer für ein förderliches
Arbeitsklima 113

Barbara Graf:

Unterricht wertschätzend beraten

Wie können Anstöße der Schulleitung für Unterrichtsentwicklung Wirkung entfalten? 141

Barbara Graf:

Erhöhung der Selbstwirksamkeit unserer Jugendlichen durch gelingende Beratung

Elternhaus und Schule:
Denkpartnerschaft für Selbstwirksamkeit 159

Doris Graf:

Schulberatung in Bayern

Ein Unterstützungssystem für die Schulen –
Beispiel: das Landesprojekt gegen Mobbing 177

Christian Zimmermann:

Beratung durch Beratungslehrkräfte

Eine Bestandsaufnahme zur Situation und zu
Veränderungen in ausgewählten Bundesländern 215

VORANSICHT

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Angebote, beraten zu werden, begegnen einem im täglichen Leben in beruflicher als auch privater Hinsicht: von der Berufs- bis zur Rentenberatung, der Beratung von Versicherungsagenturen, ärztlicher oder auch rechtlicher Beratung.

Natürlich kann man sich umfassend im Internet informieren, Angebote vergleichen und Bewertungen lesen. Aber das ist nicht vergleichbar mit einer persönlichen Beratung, bei der man im Gespräch Fragen stellen kann und unverzüglich eine Antwort darauf erhält, wo gleich verschiedene Ansätze und Konstellationen einbezogen, wo Stimme, Gestik und Mimik mite wahrgenommen werden. Erfahren Sie in diesem Buch, wie Beratung an, für und durch die Schule erfolgen und gelingen kann.

Ausgangspunkt ist, dass Beratung inzwischen zu einem normalen, akzeptierten Instrument der an Schule Beteiligten Personen gehört: Schulleiter beraten Kolleginnen und Kollegen zu ihrem Unterricht, holen sich auch selbst Beratung, intern wie extern. Lehrkräfte beraten sich untereinander, sie beraten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern.

Die Artikel in diesem Buch gehen den verschiedenen Formen der Beratung nach, schildern Anlässe, zeigen Stolperstellen auf und geben Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung. Jede Seite, der Beratene und der zu Beratende, hat ihre Besonderheiten. Gemeinsam ist ihnen die Wertschätzung des Gegenübers, eine Haltung, wonach Beratung als nützliches Instrument zur Entwicklung der Persönlichkeit und Verbesserung der Erfüllung der beruflichen Aufgaben angesehen wird. Erwarteten Sie keine Universalrezepte zur erfolgreichen Beratung, sondern praxisnahe Hilfestellungen für Ihre Beratung.

Die Artikel sind schwerpunktmäßig auf die Person der Schulleiterin bzw. des Schulleiters und des Schulleitungsteams ausgerichtet.

Dabei nimmt die externe Beratung einen großen Raum ein. Robert Erlinghagen gibt einen Überblick über die externe Beratung als Unterstützung für Schulleitung und Schulentwicklung. Sie erfahren, wie Sie als Schulleitung den Einsatz von Beratung gezielt steuern. Adolf Bartz stellt externe Beratung als Möglichkeit dar, komplexe und schwierige Situationen zu lösen, in denen Sie als Schulleitung nicht weiterkommen. Seine Herangehensweise und Erfahrungen zum Team-Coaching für die Schulleitung schildert Helmut Lungershausen. Die Begleitung von Schulleitungsteams ist auch Inhalt des Artikels von Andrea Klement. Sie stellt ihr Konzept vor, nach dem sie Veränderungen in Führungsstrukturen beratend begleitet.

Weitere Artikel stellen den Schulleiter als beratende Person in den Mittelpunkt. So Andrea Klement, indem sie die Aufgaben der Schulleitung für Gesundheit und Wohlbefinden im Hinblick auf ein förderliches Arbeitsklima erläutert. Barbara Graf gibt in einem Artikel Anstöße, wie Unterricht wertschätzend beraten werden kann, und in einem zweiten Artikel, wie durch Beratung eine Denkpartnerschaft zwischen Elternhaus und Schule aufgebaut werden kann.

Den Umfang und die Rolle staatlicher Schulberatung durch Schulpsychologen und Beratungslehrkräfte in Bayern macht Doris Graf am Beispiel des Landesprojekts gegen Mobbing sichtbar. Christian Zimmermann liefert anhand ausgewählter Bundesländer eine Bestandsaufnahme zur Situation von Beratungslehrkräften und zu aktuellen Veränderungen.

Und schließlich ist auf den Artikel von Detlef Kölln zu verweisen. Er stellt sein Lösungs(teufels)dreieck als Kommunikations-Diagnose-Instrument in Konflikt- und Problemberatungsfällen vor. Seine wertvolle Hilfe nicht nur für Schulleiter und zum Umgang mit Konflikten überhaupt.

Mit besten Wünschen wünsche Ihnen eine spannende und interessante Lektüre

Gerd Birkigt